



Stand Gemeinde Hochdorf an der Gwärb.

Hofdere 2026 Inspiriert – ein starkes Zeichen für Hochdorf

Drei Tage lang wurde auf dem Südiareal sichtbar, was Hochdorf ausmacht: engagierte Menschen, innovative Unternehmen, Begegnungen und ein starkes Miteinander. Die Gewerbeausstellung Hofdere 2026 Inspiriert war ein rundum gelungener Anlass – und nach 13 Jahren Unterbruch ein besonderes Ereignis für unsere Gemeinde.

Mein herzlicher Dank gilt dem Gewerbeverein Hochdorf und allen, die mit viel Engagement und Herzblut zur Organisation und Durchführung beigetragen haben. Hinter einer solchen Ausstellung stehen unzählige Stunden Vorbereitung, Planung und Koordination. Das Ergebnis hat sich mehr als sehen lassen.

Ein Schaufenster für unser starkes Gewerbe

Beeindruckend war die grosse Zahl an Ausstellern mit ihren vielfältigen, innovativen und liebevoll gestalteten Ständen. Sie haben eindrücklich gezeigt, wie leistungsfähig unser lokales und regionales Gewerbe ist. Gleichzeitig wurde Hofdere 2026 zu einem Ort der Begegnung: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher trafen bekannte Gesichter, knüpften neue Kontakte und erlebten unser Gewerbe hautnah. Dafür gebührt allen Beteiligten ein grosses Dankeschön.

Begegnung, Vertrauen und gemeinsames Gestalten

Auch die Gemeinde Hochdorf war mit einem eigenen Stand präsent. Die vielen spannenden und wertschätzenden Begegnungen haben mich sehr

gefreut. Sie zeigen, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Bevölkerung und Gemeinde ist. Dass die Gewerbeausstellung auf dem gemeindeeigenen Südiareal stattfinden konnte, ist zudem ein gelungenes Beispiel für eine sinnvolle Zwischennutzung. Ein Areal im Wandel wurde während drei Tagen zu einem lebendigen Treffpunkt. Solche temporären Nutzungen schaffen Begegnungen und einen Mehrwert für unsere Gemeinde. Hofdere 2026 war damit weit mehr als eine Gewerbeausstellung. Der Anlass hat gezeigt, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam anpacken. Es ist beeindruckend, was Hochdorf auf die Beine stellen kann – insbesondere, wenn Vereine, Gewerbe und weitere Beteiligte Hand in Hand zusammenarbeiten. Herzlichen Dank dafür!

Ein grosses Dankeschön gilt auch Ihnen, liebe Hochdorferinnen und Hochdorfer: Danke für Ihr Vertrauen in unsere Gemeinde sowie in die Arbeit der Verwaltung und des Gemeinderates. Dieses Vertrauen ist für uns Auftrag und Ansporn zugleich. Nicht jede Entscheidung überzeugt alle gleich, und Veränderungen können Fragen und unterschiedliche Meinungen auslösen. Umso wichtiger sind der offene Dialog und der gegenseitige Austausch. Deshalb gilt weiterhin: Die Tür des Gemeindepräsidenten steht offen. Haben Sie ein Anliegen, eine Frage oder eine Idee? Melden Sie sich. Der direkte Kontakt mit Ihnen ist mir wichtig.

Kurt Zemp,
Gemeindepräsident

Inhalt

Esserei und Werk	2	Feuerwehrstützpunkt	6	Vernissage Fototreppe	10
Baurecht Residio AG	2	Sportlerehrung	6	Parteien	11
Eröffnung Brauipplatz	3	Ferienpass 2026	7	Musikschule	13
Wasserversorgung	5	Veranstaltungen	9	Schule	14/15

Gemeinde Hochdorf
mehr als ein Zentrum



Mail September 2026

Sempachstrasse 24: Neustart mit Esserei und Werk 2



Gut besuchtes, umgestaltetes Restaurant am Eröffnungstag.

Seit Anfang September wird an der Sempachstrasse 24 wieder gekocht: Mit der «Esserei» hat ein neues gastronomisches Angebot erfolgreich eröffnet. Bereits am Eröffnungstag am 7. September herrschte reger Be-

trieb: Im gut gefüllten Restaurant stiess das neue Angebot bei den Gästen auf positive Reaktionen. Betrieben wird die Esserei von der Gourmet Star AG aus Sursee, die ihr dort bereits bewährtes Konzept nun nach Hochdorf bringt.

Während des Sommers sorgten verschiedene Hochdorfer Vereine mit der S24 Sommerbar, Veranstaltungen und Public Viewings für Leben im ehemaligen Restaurant. Nun beginnt die nächste Etappe der Zwischennutzung. Die «Esserei» bietet von Montag bis Freitag über Mittag frisch zubereitete Gerichte zum Essen vor Ort oder als Takeaway an. Rund 80 Sitzplätze stehen zur Verfügung. Wert gelegt wird auf frische und möglichst regionale Produkte. Für Hochdorf entsteht damit ein zusätzliches Mittagsangebot an zentraler Lage.

Ab Oktober ergänzt das «Werk 2» das Angebot. Die Idee steckt hier im Namen: Nach dem ersten «Werk», dem Arbeitstag, folgt das zweite – als Treffpunkt für einen Apéro, ein Getränk und den Austausch nach Feierabend. Die Räumlichkeiten können zudem

für Firmenanlässe, Apéros und Feiern gebucht werden.

Die heutige Nutzung ist als längerfristige Zwischennutzung angelegt. Die Liegenschaft Sempachstrasse 24 ist Teil des Südiareals, über dessen Umzonung die Hochdorfer Stimmbewölkerung am 27. September abstimmt. Bis zu einer späteren Entwicklung bleibt das bestehende Gebäude damit genutzt und belebt.

Der Gemeinderat dankt der Gourmet Star AG für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Team der Esserei einen guten Start in Hochdorf – und den Hochdorferinnen und Hochdorfern «en Guete».

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
& Wirtschaft*

Baurechtsvertrag Residio AG – Ersatzneubau

Die Residio AG betreibt auf dem Areal Rosenhügel ein Pflegezentrum mit rund 90 Pflegeplätzen. Davon stehen in einem separaten Wohnbereich 15 Plätze für Menschen mit einer Demenzerkrankung zur Verfügung. Diese Räumlichkeiten entsprechen den heutigen Anforderungen an eine geschützte Demenzwohngruppe jedoch nicht mehr. Zur Sicherstellung der stationären Pflegeversorgung ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet. Die Residio AG erbringt diese Aufgabe im Rahmen der Leistungsvereinbarung seit bald 20 Jahren.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner mit einer Demenzerkrankung leben heute auf den regulären Pflegeabteilungen. Eine geschützte Wohngruppe wird insbesondere dann erforderlich, wenn eine fortgeschrittene Orientierungslosigkeit oder Weglauftendenzen eine engmaschige Betreuung und eine sichere Umgebung notwendig machen.

Aufgrund der demografischen Entwicklung nimmt der Bedarf an solchen spezialisierten Wohnformen kontinuierlich zu. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, plant die Residio AG den Ersatzneubau des bestehenden Hauses Süd.

Das Projekt umfasst einen eingeschossigen Neubau mit 24 Einzelzimmern, die in zwei geschützte Wohngruppen gegliedert werden. Helle und wohnliche Zimmer, grosszügige Aufenthalts- und Essbereiche sowie attraktive Rundwege schaffen ein Umfeld, das Sicherheit, Orientierung und Lebensqualität vereint. Ergänzt wird das Raumangebot durch Multifunktionsräume für Alltagsgestaltung sowie Aufenthaltsmöglichkeiten für Tages- und Nachtgäste. Das durchdachte Raumkonzept gewährleistet kurze Wege und ermöglicht dem Betreuungs- und Pflegepersonal jederzeit einen guten Überblick über die Wohngruppen. Im Un-

tergeschoss sind die Wirtschaftsräume mit Wäscherei sowie die für das gesamte Areal Rosenhügel erforderliche und behördlich vorgeschriebene Zivilschutzanlage vorgesehen.

Siegerprojekt

Das Siegerprojekt «midrose» des Zürcher Architekturbüros Kuyucu & Chau AG ging aus einem öffentlichen Architekturwettbewerb hervor. Gemäss Terminplanung soll die Baueingabe im ersten Quartal 2027 erfolgen. Der Baustart ist anschliessend vorgesehen, der Bezug des Neubaus ist für das Jahr 2029 geplant.

Baurecht

Die Residio AG beantragt für die Realisierung des Ersatzneubaus die Einräumung eines Baurechts für eine Fläche von rund 5'710 m². Zuständig für die Festlegung des Baurechtzinses ist der Gemeinderat. Die Finanzkompetenz wird durch die Gemeindeordnung festgelegt.

Liegt diese über der Kompetenz des Gemeinderates, sind die Stimmberechtigten zuständig (Finanzkompetenz 2026 ab CHF 1'458'921.05 Stimmberechtigte). Das Grundstück Nr. 596, GB Hochdorf mit einer Gesamtfläche von 19'762 m² ist mit einem Wert von rund CHF 8,9 Mio. bzw. CHF 450.00/m² im Anlagevermögen des Finanzvermögens der Einwohnergemeinde Hochdorf bilanziert. Aufgrund des bilanzierten Wertes von CHF 450.00/m² soll dieser für die benötigte Fläche von 5'714 m² ebenfalls angewandt werden. Die Investitionskosten trägt vollumfänglich die Residio AG. Die Finanzkompetenz für den Abschluss des Baurechtsvertrages liegt bei der Stimmbewölkerung (massgebender Wert CHF 2'571'300.00). Die Stimmbewölkerung wird voraussichtlich am 29. November 2026 darüber abstimmen.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Kurt Zemp, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 15. Dezember 2026 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

Brauiplatz eröffnet: Ein neuer Begegnungsort für Hochdorf

Nach rund einjähriger Bauzeit ist der neugestaltete Brauiplatz Ende August offiziell eröffnet worden. Rund 200 Besucherinnen und Besucher nahmen an der Einweihung teil und zeigten, wofür der neue Platz gedacht und gemacht ist: als zentraler Begegnungsort für Hochdorf.

Die Neugestaltung des Brauiplatzes geht auf das Freiraumkonzept der Gemeinde zurück, das dem Ort bereits vor rund sechs Jahren eine hohe Priorität einräumte. Im November 2024 genehmigte die Stimmbewölkerung den entsprechenden Sonderkredit, der zu einem Grossteil der ohnehin notwendigen Sanierung der Einstellhallendecke unter dem Platz diente.

Mit der Neugestaltung wurde der vordere Bereich vergrössert und aufgewertet. Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts war die grossflächige Entsiegelung:

Wo vorher Asphalt und andere versiegelte Flächen dominierten, sorgen heute Kiesflächen und neue Bäume für mehr Grün und ein angenehmeres Mikroklima. Bei der Gestaltung wurde zudem konsequent auf Materialien aus der Region gesetzt. Naturstein, Kies und weitere Elemente fügen sich in ein bewusst schlicht gehaltenes Gesamtbild ein.

Die Treppe wurde auf die gesamte Länge verbreitert und die frühere Betonmauer entfernt. Damit präsentiert sich der Platz offener. Sitzgelegenheiten schaffen Raum zum Verweilen, während der Bereich zwischen Brauturm, Brauisaal und Restaurant als flexibel nutzbare Fläche bestehen bleibt.

Gemeindepräsident Kurt Zemp dankte den beteiligten Unternehmen für die gelungene Arbeit sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern und den umliegenden Geschäften für ihre Geduld

während der Bauzeit. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Musikgesellschaft Baldegg.

Im Anschluss lud die Harmonie Hochdorf zur ersten Tavolata und verwandelte den Brauiplatz mit einer langen Tafel, italienischem Essen und Livemusik in ein

stimmungsvollen Treffpunkt. Der Gemeinderat dankt der Harmonie herzlich für die würdige Einweihung und wünscht der Bevölkerung viel Freude am neugestalteten Platz im Ortskern.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
& Wirtschaft*



Gut besuchter Eröffnungsapéro unter den neuen Bäumen auf dem Brauiplatz. (Foto: Harmonie Hochdorf)

Das Restaurant Braui wird für die Zukunft fit gemacht



Insbesondere die Küche des Restaurants Braui soll erneuert werden. Für den Herd sind keine Ersatzteile mehr erhältlich.

Nach der Neugestaltung des Brauiplatzes steht im kommenden Jahr ein weiterer Schritt rund um die Braui an: Ende Dezember geht das langjährige Pächterpaar Monika und Armin Hofstetter in den wohlverdienten Ruhestand. Der bevorstehende Wechsel in der Pächterschaft wird genutzt, um das Restaurant weiterzuent-

wickeln. Nach über 30 Jahren Betrieb soll es saniert und insbesondere in der Küche an die heutigen Anforderungen eines Gastronomiebetriebs angepasst werden.

Ziel ist ein zeitgemässes und zugleich langfristig funktionierendes Gestaltungskonzept, das

gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Gastronomiebetrieb schafft.

Eine wichtige Rolle spielt dabei auch das Zusammenspiel mit dem neugestalteten Brauiplatz. Restaurant und Platz sollen künftig stärker voneinander profitieren. Der Aussenraum bietet attraktive Voraussetzungen für die Gastronomie und Veranstaltungen. Umgekehrt trägt ein gut funktionierendes Restaurant wesentlich dazu bei, den neuen Begegnungsort im Zentrum von Hochdorf mit Leben zu füllen.

Das zuständige Ressort Finanzen und Wirtschaft befindet sich derzeit in Verhandlungen mit einer neuen Pächterschaft. Die geplanten Anpassungen werden deshalb soweit sinnvoll mit dem künftigen Betreiber abgestimmt. Gleichzeitig wird darauf geachtet, dass die Investitionen und die Gestaltung langfristig funktionieren und nicht ausschliesslich auf

ein spezifisches Betriebskonzept zugeschnitten sind.

Die Umbauarbeiten sind für Anfang 2027 vorgesehen. Nach einer möglichst kurzen Umbauphase soll das Restaurant bereits im Frühling 2027 mit neuer Pächterschaft und in erneuerten Räumlichkeiten wiedereröffnet werden.

Mit dem Pächterwechsel endet zugleich eine Ära. Der Gemeinderat dankt Monika und Armin Hofstetter bereits heute herzlich für ihre langjährige Gastfreundschaft, ihr Engagement für die Braui und die gute Zusammenarbeit – insbesondere auch während der Übergangsphase. Bis zum Pächterwechsel führen sie das Restaurant wie gewohnt weiter.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
& Wirtschaft*

ARLEWO
arbeiten leben wohnen



Wir begleiten Sie.*
*Jetzt Erstberatung vereinbaren.

**Haus verkaufen.
Möglichkeiten gewinnen.**

Luzern 041 317 05 00 Schwyz 041 818 50 40 Stans 041 632 53 53 Zug 041 818 50 40 arlewo.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Wir unterstützen Sie in allen Lebensphasen



Ob Fragen zu Heirat/Partnerschaft, Familie, Immobilien, Altersvorsorge, Ruhestand oder Todesfall – wir unterstützen und begleiten Privatpersonen und Unternehmen in allen Belangen. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren:



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf
041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Katrin Gerig
Mandatsleiterin
041 914 36 10
katrin.gerig@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
gewerbe-treuhand.ch

Dachblitz



**Blitzschnell durchstarten.
Wir suchen dich!**

info@dachblitz.ch | 041 910 69 70

dachblitz.ch

Bewegungszentrum Hochdorf







☒ Physiotherapie
 ☒ Fitness
 ☒ Massagen

Hohenrainstrasse 2, 6280 Hochdorf

041 914 22 66
 info@bewegungszentrum-hochdorf.ch

Aufbahrung und Abdankungsraum



In den Abdankungs- und Aufbahrungsräumen besteht seit 2024 friedhofsnah die Möglichkeit, persönlich und kreativ gestaltete Momente im Abschied zu schaffen. Neben freien Trauer- und Abdankungsfeiern können auch fünf Aufbahrungsräume stilvoll geschmückt werden, um letzte Momente der Stille mit lieben Verstorbenen zu verbringen.

Infoanlass

Mit einem Informationsanlass im Abdankungsraum möchten die

Trauer- und Ritualbegleitenden vom Verein Chronicus die Bevölkerung orientieren, wie diese wunderschönen Räume wertvoll genutzt werden können und welche neuen Bestattungsarten auf dem Friedhof und im Raum Hochdorf bestehen. Gerne begrüssen wir alle Interessierten am Sonntag, 27. September 2026 um 17.00 Uhr zum Austausch und Apéro.

Ivo Keller,

Verein Chronicus

Sport bewegt Hochdorf

Sport gehört zu Hochdorf. Er findet in Vereinen, auf den Sportplätzen, in den Turnhallen und bei zahlreichen Veranstaltungen statt. Hinter jedem Training, jedem Wettkampf und jedem Anlass stehen Menschen, die sich engagieren, organisieren und freiwillig Verantwortung übernehmen. Dieses Engagement ist für eine lebendige Gemeinde von grosser Bedeutung.

Beiträge

Die Gemeinde Hochdorf unterstützt den Sport. Neben diversen Vereinsbeiträgen gehören dazu auch Beiträge an besondere Veranstaltungen und Projekte. Im August wurden unter anderem der slowUp Seetal, das 1. Frauen- und Mädchenschwingfest und das Jubiläum der SLRG unterstützt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Eröffnung des neuen Rasens auf dem Sportplatz Arena. Damit steht den Sportlerinnen und Sportlern eine moderne und vielseitig nutzbare Anlage zur Verfügung.

Sportinfrastruktur

Hochdorf stellt Sport- und Schulanlagen zur Verfügung, koordiniert deren Nutzung und schafft

damit gute Voraussetzungen für die Vereine. Auch die Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur ist ein wichtiges Thema.

Mit dem Projekt Gemeinde-Sportanlagenkonzept (GESAK) wird aufgezeigt, wo Handlungsbedarf besteht und wie sich die Anlagen in den kommenden Jahren entwickeln sollen. Die Planung der zusätzlichen Sporthalle gehört zu den Themen, mit denen sich die Gemeinde beschäftigt.

Sport bedeutet weit mehr als Bewegung. Er bringt Menschen zusammen, schafft Begegnungen und Freundschaften und fördert Gesundheit und Lebensqualität. Deshalb ist es wichtig, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene Möglichkeiten haben, sich zu bewegen und sportlich aktiv zu sein. Hochdorf will diese Entwicklung weiter unterstützen.

Denn eine sportliche Gemeinde lebt nicht nur von guten Anlagen, sondern vor allem von Menschen, die diese nutzen und mit ihrem Engagement füllen.

Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Sport

Wasserversorgung

Wasser ist knapp: Jetzt zählt jeder Liter

Die Wasserreserven in Hochdorf, Hohenrain, Rain und Römerswil sind so tief wie selten. Ende August lag der Grundwasserspiegel mehr als zwei Meter unter dem Durchschnitt der Jahre 2020 bis 2025. Wegen der anhaltenden Trockenheit und der hohen Temperaturen sinkt er weiter. Einzelne Grundwasserpumpwerke mussten bereits ausser Betrieb genommen werden, mehrere Quellen führen deutlich weniger Wasser oder sind versiegt.

Trockenheit seit Herbst 2025

Die fehlenden Niederschläge seit Herbst 2025 haben die Situation verschärft. Bereits zu Beginn der Hitzeperiode lagen die Grundwasserstände deutlich tiefer als in vergleichbaren Jahren. Die vier Wasserversorgungen sind miteinander vernetzt und überwachen die Lage laufend.

Regen hilft – aber nicht sofort

Auch ergiebige Niederschläge bringen keine schnelle Entlastung. Die Böden sind derzeit sehr

trocken. Das Regenwasser muss zunächst versickern, bevor es das Grundwasser erreicht. Bis dahin vergehen zwei bis drei Monate. Eine Entspannung der Lage ist deshalb frühestens dann zu erwarten.

Weitere Massnahmen zum Wassersparen

Die Gemeinde Hochdorf ging deshalb einen weiteren Schritt: Nach den öffentlichen Brunnen wurde auch die Bewässerung sämtlicher Grünflächen und Sportrasen eingestellt. Im Seebad Baldegg wurde der Betrieb der Schwimmbcken vorzeitig beendet.

Ihre Mithilfe ist entscheidend

Die Gemeinden bitten alle Wasserbezügerinnen und -bezüger dringend, den Wasserverbrauch auf das absolut Notwendige zu beschränken. Bleibt die Situation unverändert, sind weitere einschneidende Einschränkungen und Verbote unumgänglich. Jeder Liter zählt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

WWZ AG

Gemeinderat Hochdorf

Sanierung Schulhaus Zentral

Die Sanierung des Schulhauses Zentral schreitet erfreulich gut voran. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan. Die prognostizierten Kosten sind auf Kurs und können voraussichtlich eingehalten werden, vorausgesetzt, es treten keine grösseren unvorhergesehenen Ereignisse mehr auf.

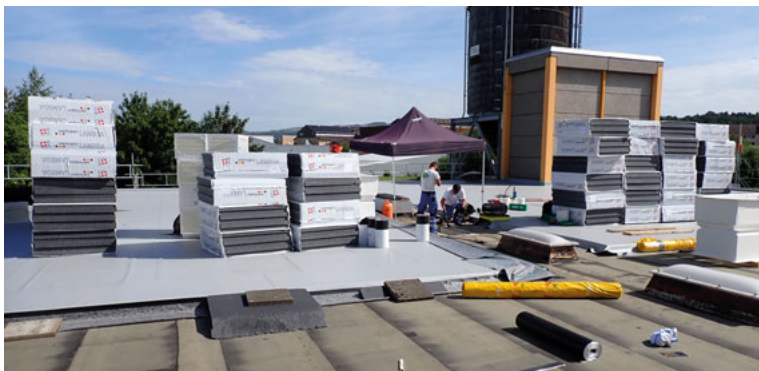
Die Zusammenarbeit aller Beteiligten funktioniert sehr gut, von der Baukommission und den Lehrpersonen über das Fachplannerteam bis hin zu den Unternehmen und den unterstützenden Ämtern. Mit viel Engagement und einer guten Portion Pragmatismus werden die anstehenden Herausforderungen gemeinsam angepackt. Gerade bei einem älteren Gebäude bleibt die eine oder andere Überraschung nicht aus. Dank der guten Zusammenarbeit konnten diese Herausforderungen bisher gut gemeistert werden.

Sobald das Gebäude vollständig geschlossen und wetterfest ist, beginnt mit dem Innenausbau die nächste Etappe. Dann wird aus der Baustelle Schritt für Schritt wieder ein Schulhaus. Die Termine sind teilweise auf den Tag genau vorgegeben. Dass die bisher beeinflussbaren Vorgaben gemeinsam mit allen Beteiligten und Entscheidungsträgern eingehalten werden konnten, ist bei einem in die Jahre gekommenen Gebäude alles andere als selbstverständlich.

Nun gilt es, die letzten Etappen ebenso konzentriert anzugehen. Wir hoffen, dass der positive Verlauf anhält und wir das Schulhaus Zentral nach den Herbstferien wieder öffnen und mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen beleben können.

Stefan Kaeslin,
Gemeinderat Bildung & Jugend

Feuerwehrstützpunkt – Sicherheit braucht eine gute Infrastruktur



Das Dach wird saniert und mit einer PV-Anlage ergänzt.

Wenn es brennt, ein Unwetter Schäden verursacht oder es zu einem Verkehrsunfall kommt, muss es schnell gehen. Unsere Feuerwehr ist rund um die Uhr einsatzbereit – in der Gemeinde und dank ihrer Stützpunktaufgaben auch in der Region. Damit die Feuerwehrmänner und -frauen auch künftig zuverlässig

Dienst leisten können, wird der Feuerwehrstützpunkt an der Industriestrasse saniert und erweitert. Das bestehende Gebäude entspricht in verschiedenen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Besonders beim Platzangebot und bei den Hygienevorschriften besteht Handlungsbedarf.

Sonderkredit

Am 18. Mai 2025 stimmte die Bevölkerung einem Sonderkredit von CHF 3,9 Millionen für die Sanierung und Erweiterung zu.

Baufortschritt

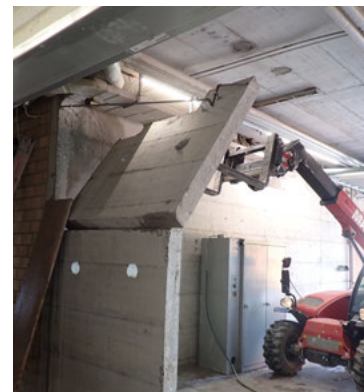
Seither schreiten die Arbeiten planmässig voran. Aktuell befindet sich das Projekt in der fünften von sieben Etappen und ist auch finanziell auf Kurs.

Anfang Juli 2026 konnte die Feuerwehr in die bereits umgebauten Räumlichkeiten provisorisch umziehen. Damit stehen die bisherigen Räume für die Sanierung zur Verfügung. Der Abschluss der gesamten Arbeiten ist gegen Ende November 2026 geplant.

Mit der neuen Infrastruktur erhält die Feuerwehr zeitgemässe Arbeits- und Einsatzbedingungen. So kann sie auch künftig

schnell, professionell und zuverlässig ausrücken. Gute Feuerwehrarbeit beginnt nicht erst beim Alarm, sondern mit einer Infrastruktur, auf die man sich verlassen kann.

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Sicherheit*



Wände kommen weg, um mehr Platz zu schaffen.

Sportlerehrung 2026 – Hochdorfer Erfolge im Rampenlicht

Die Hochdorfer Vereine und ihre engagierten Sportlerinnen und Sportler sorgen immer wieder für beeindruckende Leistungen und vertreten unsere Gemeinde mit grossem Einsatz und viel Leidenschaft. Der Gemeinderat möchte diese besonderen Erfolge würdigen und den erfolgreichen Athletinnen und Athleten sowie den Vereinen offiziell gratulieren. Geehrt werden Sportlerinnen

und Sportler sowie Vereine mit Wohnsitz in der Gemeinde Hochdorf, die seit Oktober 2025 an Schweizermeisterschaften oder vergleichbaren nationalen und internationalen Wettkämpfen einen Medaillenrang – also den 1., 2. oder 3. Platz – erreicht haben.

Die Gemeinde nimmt Meldungen ab sofort bis zum 15. Oktober 2026 entgegen. Die ent-

sprechenden Teilnahme- und Meldeinformationen sind auf der Website der Gemeinde Hochdorf unter www.hochdorf.ch einsehbar.

Die gemeldeten Sportlerinnen und Sportler werden gemeinsam mit ihren Trainerinnen und Trainern und/oder einer Begleitperson zur feierlichen Sportlerehrung eingeladen. Der Anlass findet am

23. November 2026 um 19.30 Uhr statt.

Wir freuen uns darauf, die sportlichen Erfolge unserer Gemeinde zu feiern und die Leistungen unserer erfolgreichen Athletinnen und Athleten gebührend zu würdigen.

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Sport
Sportkommission*

Saisonende Seebad Baldegg

Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon wieder soweit? Die Badi-Saison 2026 geht zu Ende und mit ihr, ein schöner Sommer in Baldegg. Unsere Badi war auch heuer weit mehr als ein Ort zum Baden: Treffpunkt, Begegnungs- und ein Hauch von Ferienort. Nach dem abenteuerlichen Start mit dem provisorischen Steg folgten viele Tage mit Spiel, Spass und Abkühlung. Erfreulich ist, dass wir auf eine erfolgreiche Saison ohne nennenswerte negative Ereignisse zurückblicken dürfen. Der trockene Sommer zeigte uns auch, wie wertvoll Wasser ist. Hof-

fen wir auf einen niederschlagsreichen Winter, damit sich Natur und Wasserreserven erholen können.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bademeister-Team um Florian Rackwitz sowie Peter Isenegger und seinem Team sowie Melanie Zeder und dem SRLG-Team für das Feriengefühl in Baldegg. Zum Glück ist heut' nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage!

*Mario Bucher,
Gemeinderat Bau,
Verkehr & Umwelt*



...macht es möglich, engagiertes Team für das Seebad Baldegg

Rückblick Ferienpass

Bist du auch schon mal mit einem Alpaka gewandert? Oder hast du einen Falken auf deinem Arm landen lassen? Dies und noch mehr war für Kinder aus Hochdorf, Römerswil und Hohenrain möglich im Rahmen des Ferienpasses 2026.

Ateliers & Ausflüge

Rund 130 Kinder konnten sich in über 40 Angeboten verweilen. Fast alle Angebote waren restlos ausgebucht, was uns natürlich sehr freut. Das Team rund um den Ferienpass hat sich auch

in diesem Jahr bemüht, ein möglichst abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Die Kinder konnten ihre kreative Ader beim Handlettering, Marmorieren, Backen oder im Graffiti fördern. Doch auch für sportliche Herzen gab es Fussballgolf, Tennis, Kajakfahren oder Bogenschiessen. Grosser Anklang fanden auch die Tagesausflüge in die Vogelwarte Sempach, zur REGA-Basis in Erstfeld, das Entdecken der CKW Energiewelten in Emmen oder das Kennenlernen der Faszination rund um Autos.



Wanderung mit Alpakas.

Organisation

Während den beiden Wochen waren nebst den beiden Organisatorinnen noch 10 weitere Helferinnen im Einsatz. Entweder als Eltern, die die Kinder auf dem Weg oder im Atelier begleiteten, als Fahrer:in, im Sozialeinsatz oder Zivildienstleistender.

Wir sind unglaublich dankbar für die wertvolle Unterstützung und wir bedanken uns herzlich bei allen, die ein Atelier angeboten haben. Wir freuen uns bereits auf

die nächste Ausgabe und auf viele strahlende Gesichter im Sommer 2027. Und so schwelgen wir nun, da die Tage wieder kürzer werden, noch ein wenig in den frühlingshaften Erinnerungen rund um den Ferienpass 2026.

Weitere Impressionen finden sich im Web auf <https://seetal.ferien-net.projuventute.ch/>

Abteilung Kind Jugend Freizeit,
Team Ferienpass
Jasmin Stangl, Doris Bieri



Besuch Vogelwarte Sempach.

Humorvolle Orsmeler Chöubi

Mitte August wurde in Urswil die traditionelle Orsmeler Chöubi gefeiert. Den Auftakt machte der Gottesdienst bei der Kapelle, gestaltet von Pfarrer Urs Elsener und Pfarrer Ernst Heller. Mit viel Humor sorgten sie für zahlreiche Lacher bei den vielen Besucherinnen und Besuchern. Bei prächtigem Sommerwetter schenkte

der Gemeinderat anschliessend den offerierten Apéro aus. Die vielen Begegnungen und guten Gespräche zeigten einmal mehr, wie wertvoll gelebte Bürgernähe ist. Danach ging es zum gemütlichen Kilbibetrieb im Ortskern.

Kurt Zemp,
Gemeindepräsident



Gottesdienstgemeinschaft vor der Kapelle Urswil.

BfU Sicherheitstipps

Bergwandern: Sicher über Stock und Stein Schweiz, du bist so wanderbar!

57 % der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Unfallrisiko. Mit den Tipps der BFU sind Sie beim Bergwandern sicher unterwegs. So schön die Schweizer Berge auch sind: Berg wandern ist kein Spaziergang. Die weissrot-weissen Spitzen der gelben Wegweiser markieren Bergwanderwege. Diese erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit. Mit dem Selbsttest auf sicherbergwandern.ch kann man die eigenen Fähigkeiten testen. Bereit? Dann gilt es, die Bergwanderung sorgfältig zu planen. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Fähigkeiten entspricht. Dabei auf Schwierigkeit (Wegkategorie),

Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse achten. Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist eben falls wichtig. Bei digitalen Karten dran denken, die Offline-Version herunterladen – damit man auch ohne Internet die Orientierung nicht verliert. Während der Wanderung gilt: sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung im Auge behalten. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.

Rolf Kiener,
Co-Bereichsleiter Bau,
Verkehr & Umwelt,
Sicherheitsbeauftragter

HERZLICH WILLKOMMEN



SEIT 1923
AMSTUTZ
MANUFAKTUR

Brennerei
des Jahres

2025/2026



SCHÜRCH
GETRÄNKE

Schürch Getränke AG | Wurmstrasse 3 | 6023 Rothenburg

**mode
amberg**

Bellevuestrasse 4 | 6280 Hochdorf
041 911 01 43 | mode-amberg.ch

ANGELS-Day

Freitag

25. September 2026

20%
auf alle
Angels
Hosen

Eiholzer ag

Heizung Lüftung Sanitär
041 910 56 56 | eiholzerag.ch

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE



www.sidler-motos.ch

Sidler

Motorrad, Bike & Sport

Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch



Verkauf von Neufahrzeugen, Vorführfahrzeugen und Occasionen
Service - Reparaturen - Umbauten - MFK-Prüfungen



FR 23.10.2026, 20.00 Uhr
PATRICK FREY «Wo bini gsi?»
Tiefgründige, geist- und
temporeiche Comedy!

FR 30.10.2026, 20.00 Uhr
ULAN&BATOR
«Überraschungszwei»
Kabarettduo mit 25-Jahr-Jubilä-
umsprogramm «U.&B.»

FR 13.11.2026, 20.00 Uhr
Lesung im Kleinkulturraum
«Kalmann schweigt»
von Joachim B. Schmidt

FR 20.11.2026, 20.00 Uhr
DIE SAITEREI -
Featuring Michi Heiniger
Xmas Feel Good Songs

Türöffnung und Barbetrieb
ab 19.30 Uhr

Ticketverkauf:
www.kulturidebraui.ch

Veranstaltungen in Hochdorf: Oktober bis Dezember 2026

Oktober

02.10.26 Sammlerbörse - Brocante und Antikmarkt
03.10.26 Sammlerbörse - Brocante und Antikmarkt
05.10.26 Frauenstamm
11.10.26 Chilbi
13.10.26 Pilzbestimmungsabend
16.10.26 Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz
16.10.26 Sergio Sardella, Unicorn Jazz Band und Chris & Mike
17.10.26 Repair Café in Hochdorf
17.10.26 Erntedankfeier in der Pfarrkirche
17.10.26 Stobete der Trachtengruppe Hochdorf
17.10.26 Geschichtenzeit
17.10.26 Herbstkursion
18.10.26 Erntedankfeier in der Pfarrkirche
21.10.26 Zwischenhalt - 30 Min mit Wort & Klang
23.10.26 Patrick Frey - «Wo bini gsi?»
24.10.26 Jodlerkonzert
24.10.26 Geschichtenzeit Hochdeutsch
26.10.26 Träne Träff
28.10.26 Handlettering Nr. 7
30.10.26 ULAN&BATOR
31.10.26 Jodlerkonzert

November

03.11.26 Kreativ Karten selbst gestalten
04.11.26 Lebkuchenanlass
04.11.26 Dr. Mami Kurs
05.11.26 Stéphanie Berger - Shine - Fertig mit Chli!
05.11.26 Frauenstamm
06.11.26 öffentlicher Spieleabend
06.11.26 Oropax - Zwei wie kein anderer
07.11.26 Gottesdienst mit Gedächtnissen
08.11.26 Gottesdienst mit Gedächtnissen
10.11.26 Hausführung Hospiz
11.11.26 Divertimento-Bucket List
12.11.26 Divertimento-Bucket List
13.11.26 Buchstart
13.11.26 Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz
13.11.26 «Kalmann schweigt» von Joachim B. Schmidt
14.11.26 Guetkli backen
16.11.26 Guetkli backen
16.11.26 Orientierungsversammlung
18.11.26 Herbstmarkt Hochdorf
18.11.26 «Märtstobe» am Herbstmarkt
19.11.26 Die Zwillinge
20.11.26 Fäden ziehen - Fondue- & Netzwerkplausch
20.11.26 Die Saiterei - Xmas Feel Good Songs
21.11.26 Riklin & Schaub - Lieder, die ins Auge gehen
22.11.26 Mobiliar Kids Volley Day
25.11.26 Comedy - Duo Messer & Gabel
28.11.26 Mateo Gudenrath, unfiltered
28.11.26 Jahreskonzert mit Chorwurm
29.11.26 Jahreskonzert mit Chorwurm
29.11.26 Abstimmung
30.11.26 Träne Träff

Dezember

03.12.26 KSSEE Weihnachtskonzert
03.12.26 The Original USA Gospel Singers & Band
04.12.26 Warum ist SIE/ER so?
04.12.26 WiehnachtsMärt
05.12.26 WiehnachtsMärt
05.12.26 Fabio Landert - Die verbotene Frucht
06.12.26 Schellen-Ursli - Ein Musical für Klein und Gross
06.12.26 Samichlauseinzug vom Herrenwald zur Pfarrkirche
07.12.26 Frauenstamm
08.12.26 BLISS Merry Blissmas
09.12.26 BLISS Merry Blissmas
10.12.26 Fabian Unteregger
11.12.26 Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz
12.12.26 Weihnachtskonzert mit Francine Jordi
13.12.26 Manfred Mann's Earth Band - Classic Rock pur
12.12.26 Lichtvolle & klangreiche Adventszeit
15.12.26 Ursus & Nadeschkin - PRSPKTVNWCHSL
16.12.26 Weihnachtsfeier
16.12.26 Ursus & Nadeschkin - PRSPKTVNWCHSL
17.12.26 Ursus & Nadeschkin - PRSPKTVNWCHSL
19.12.26 Weihnachtskonzert
20.12.26 Christoph Walter Orchestra

Wo

Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Residio Restaurant Sonnmatt

Schulhaus Weid
Residio AG, Haus Sonnmatt
Kulturzentrum Braui
Caritas, Lavendelweg
Pfarrkirche St. Martin
Kulturzentrum Braui
Regionalbibliothek Hochdorf
Schulhaus Weid
Pfarrkirche St. Martin
Pfarrkirche Hohenrain
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Regionalbibliothek Hochdorf
Rosengartenstrasse 1
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui

Wo

Atelier Judith Wigger
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Residio AG, Haus Sonnmatt
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Pfarrkirche St. Martin
Pfarrkirche St. Martin
Hospiz Zentralschweiz
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Regionalbibliothek Hochdorf
Residio AG, Haus Sonnmatt
Kulturzentrum Braui
Biohof-Bachhalte
Biohof-Bachhalte
Kulturzentrum Braui

Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Fadrihütte
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Sporthalle Baldegg
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui

Rosengartenstrasse 1

Wo

Kirche St. Martin
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui

Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Dorfzentrum
Residio AG, Haus Sonnmatt
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Residio AG, Haus Sonnmatt
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Kirche St. Martin
Kulturzentrum Braui
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui

Wer

P. Keiser AG
P. Keiser AG
Frauenbund Hochdorf
Feldmusik Hochdorf
Verein für Pilzkunde Hochdorf
Alzheimer Luzern und Pro Senectute Luzern
Seetal Events
Repair Cafe Hochdorf
Trachtengruppe
Trachtengruppe
Regionalbibliothek Hochdorf
Verein für Pilzkunde Hochdorf
Trachtengruppe
Frauenbund Hochdorf
Kultur i de Braui
Jodlerklub Echo vom Seetal
Regionalbibliothek Hochdorf
Träne Träff
Frauenbund Hochdorf
Kultur i de Braui
Jodlerklub Echo vom Seetal

Wer

Frauenbund Hochdorf
Familientreff
Frauenbund Hochdorf
Seetal Events
Frauenbund Hochdorf
Ludothek Hochdorf
bei artur GmbH
Frauenbund Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Seetal Events
Seetal Events
Regionalbibliothek Hochdorf
Alzheimer Luzern und Pro Senectute Luzern
Kultur i de Braui
Frauenbund Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Herbstmarkt Hochdorf
Gemeinnütziger Verein Hochdorf
Seetal Events
Frauenbund Hochdorf
Kultur i de Braui
Seetal Events
Audacia Volleyball
Seetal Events
encore-entertainment.ch
Harmonie Hochdorf
Harmonie Hochdorf
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Träne Träff

Wer

Musikschule Hochdorf
Nice Time Productions
ENCORE! Entertainment AG
Verein Wiehnachtsmärt Hochdorf
Verein Wiehnachtsmärt Hochdorf
Seetal Events
bybalzer
Samichlaus Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Seetal Events
Seetal Events
domino Event SARL
Alzheimer Luzern und Pro Senectute Luzern
Seetal Events
domino Event SARL
Musikschule Hochdorf
Seetal Events
Gemeinnütziger Verein Hochdorf
Seetal Events
Seetal Events
Musikschule Hochdorf
CW Management GmbH

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Neue Lernende

Ab 1. August 2026 startete Ivana Ehrhardt aus Ballwil ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität, nachdem sie bereits seit März 2026 als Praktikantin bei der Gemeindeverwaltung tätig war. Wir wünschen Ivana einen guten Start ins Berufsleben und eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

Nicole Umoh,
Berufsbildnerin



Ivana Ehrhardt.

Prämienverbilligung 2027

Krankenversicherungsprämien können eine grosse finanzielle Belastung sein. Die Prämienverbilligung entlastet insbesondere Familien sowie Haushalte mit geringem Einkommen und Vermögen.

Die Prämienverbilligung wird immer direkt an die Krankenkasse ausbezahlt. Die Versicherten erhalten anschliessend einen entsprechenden Abzug auf der monatlichen Prämienrechnung.

Um den Anspruch auf Prämienverbilligung geltend zu machen, muss die Anmeldung bis spätestens am 31. Oktober 2026 bei der Ausgleichskasse Luzern eingereicht werden. Erfolgt die Anmeldung erst später, erhält man die Prämienverbilligung nur für die darauffolgenden Monate.

Eine rückwirkende Anmeldung ist nicht möglich. Bisherige Bezüger erhalten von der Ausgleichskasse Luzern automatisch ein Anmeldeformular oder einen Link zur Online-Anmeldung.

Neue Bezüger können das Formular unter ipv.was-luzern.ch ausfüllen und elektronisch einreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle oder bei der Ausgleichskasse Luzern.

AHV Zweigstelle Hochdorf

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Beispiel: **Bigna Zimmermann**

Geboren und aufgewachsen in Luzern und Agglomeration schlägt mein Herz seit Geburt „blau-weiss“. Eine zweite Heimat habe ich im schönen Seetal und insbesondere in der Regional- und Schulbibliothek Hochdorf gefunden, wo ich seit nun schon neun Jahren in einem tollen Team tätig sein darf. Ein breites Aufgabengebiet an der Ausleihe und bei der Betreuung von Schulklassen, die Bestandespflege sowie weitere administrative Arbeiten im Hintergrund garantieren einen abwechslungsreichen, wenn auch manchmal etwas unberechenbaren Tagesablauf. Besonders schätze ich den direkten Kontakt zu unserer Kundschaft jeden Alters und es ist ein schönes Gefühl, wenn die eigene Lesebegeisterung bei einer erfolgreichen Beratung auf das Gegenüber abfärbt.

Nebst meiner Leidenschaft für das Lesen geniesse ich in meiner Freizeit die Natur im schönen Seetal – sei es im nahen Wald oder am Baldegger See. Oder ich entdecke die Welt ausserhalb der Buchseiten auf Reisen in ferne Länder oder auf einem Städtetrip. Zusätzliche Abwechslung bietet mir seit Anfang Jahr das ehrenamtliche Engagement in der Ludothek Hochdorf – ebenfalls in einem engagierten Team und mit einem breiten Angebot von Gesellschaftsspielen über Aussenfahrzeuge bis zu Playmobil. Ein Besuch in der Bibliothek oder Ludothek lohnt sich immer – ich freue mich auf viele tolle Begegnungen.

Personelles

Im Bereich Bau, Verkehr und Umwelt haben sich personelle Veränderungen ergeben. Patrizia Häfliger hat die Gemeinde Hochdorf als Co-Bereichsleiterin verlassen; wir danken ihr für ihr Engagement und wünschen ihr für die berufliche Zukunft alles Gute. Die Nachfolge ist ausgeschrieben und wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert. Auch Tina Pasquier ist aus der Gemeindeverwaltung ausgeschieden; wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute. Als Nachfolge für die Sachbearbeitung in der Abtei-

lung Liegenschaften dürfen wir Rico Theiler begrüßen, der seine Tätigkeit per 1. November 2026 aufnehmen wird.

Im Kulturzentrum Braui wird eine Nachfolge für den technischen Leiter gesucht, nachdem Noel Bühler diese Position abgegeben hat. Das Personalamt dankt ihm für die Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Noah Kost leitet die Abteilung Kind Jugend Freizeit neu alleinverantwortlich. Ab 1. September 2026 erhält die Abteilung tat-

kräftige Unterstützung von Adriana Schmidlin.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres wird Martin Kammermann die Leitung der Küche der Tagesstrukturen übernehmen. Maris de Mateo Estermann unterstützt das Team seit Anfang Schuljahr in einem befristeten Teilzeitpensum.

Das Personalamt heisst Rico, Adriana und Maris herzlich willkommen bei der Gemeinde Hochdorf.

Nicole Umoh,
HR-Fachperson

Vernissage Fototreppe Braui

Die aktuelle Ausstellung der Fototreppe Braui zeigt Fotos von Peter Rieder aus dem Ortsmuseum Hochdorf, unter dem Titel «Meine Bilder erzählen Geschichten». Peter Rieder ist ein «Ur-Hofdecker», welcher – mit einem kurzen Unterbruch – sein ganzes Leben hier verbracht hat. Aufgewachsen in einer Fotografenfamilie, entstand schon früh eine enge Verbindung zur Kamera und zur Arbeit des Fotografen. Das

Sprichwort «Ein Bild sagt mehr als 1'000 Worte» zitiert er oft, denn für ihn stimmt das meistens. Ein Bild zeigt eine Situation und erzählt immer irgendeine Geschichte. Gleichzeitig lässt es aber auch viel Freiraum für eigene Interpretationen und Fantasien. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Regionalbibliothek zu besichtigen.

Kulturkommission Hochdorf



Peter Rieder zeigt beeindruckende Bilder aus dem Ortsmuseum.

Parteien

Die Mitte

Adrian Nussbaum als Regierungsratskandidat nominiert Der Hochdorfer Adrian Nussbaum wurde von der Wahlkreispartei Hochdorf einstimmig als Regierungsratskandidaten nominiert. Er politisiert seit 2015 im Kantonsrat und führt seit 2019 die Mitte-Fraktion als Präsident. Er verfügt über grosse politische Erfahrung und ist im idealen Alter, um Regierungsverantwortung zu übernehmen. Die Mitte Hochdorf steht geschlossen hinter ihm und setzt sich mit voller Kraft dafür ein, dass er von der Delegiertenversammlung der Kantonalpartei nominiert und später von der Bevölkerung gewählt wird. Wir gratulieren Adrian herzlich und wünschen ihm viel Erfolg, Energie und Freude!

*Patrick Scheuber,
Co-Präsident Die Mitte Hochdorf*

FDP.Die Liberalen

Mit der erwarteten Aufwertung des Südiareals um rund CHF 43 Mio. verändert sich die finanzielle Ausgangslage Hochdorfs deutlich. Der finanzielle Spielraum wächst, obwohl in den kommenden Jahren hohe Investitionen anstehen. Eine Senkung des Steuerfusses von 1.90 auf 1.80 Einheiten gehört deshalb auf den Tisch. Sie erscheint finanzierbar, ohne wichtige Investitionen in Schule, Sport, Seebad, Lunapark oder Verkehr zu bremsen. Der Spielraum soll nicht einfach zu höheren Ausgaben führen. Finanzielle Stärke zeigt sich auch darin, die Bevölkerung zu entlasten und gleichzeitig verantwortungsvoll zu investieren.

*Yannik Schärli,
FDP.Die Liberalen Hochdorf*

SVP

Zum Ende des Sommers feierten wir am 29. August unser traditionelles Grillfest. Dabei durften wir auch einige Neumitglieder sowie Interessentinnen und Interessenten willkommen heissen, was uns sehr freut. Die SVP Hochdorf wächst. Machen auch Sie mit! Bereits in rund einem halben Jahr sind Kantonsratswahlen. Die SVP Hochdorf durfte dabei ihre bisherigen Kantonsräte Moni Schnydrig und Mario Bucher zu Händen der Nominationsversammlung der Wahlkreispartei vorschlagen. Diese SVP-Vertretung ist für die gesamte Gemeinde wichtig.



Michael Günter, SVP Hochdorf

SP

Der neue Brauiplatz zeigt, wie öffentliche Räume durch Entsiegelung und Begrünung an Lebensqualität gewinnen. Die Verbindung einer hochwertigen Gestaltung mit einer wasserdurchlässigen Oberfläche durch die Pflastersteine unterstützen so das nachhaltige Gesamtkonzept des Platzes. Der Nassbrunnen sorgt an warmen Tagen für Abkühlung, die schattenspendenden Bäume verbessern das Mikroklima. Die Neugestaltung schafft einen attraktiven Begegnungsort für alle Generationen und steigert die Aufenthaltsqualität im Dorfzentrum nachhaltig. Die SP Hochdorf dankt dem Gemeinderat für die sorgfältige Planung und Umsetzung.

Sabrina Unternährer, SP Hochdorf

VAH/Grüne

Regenwasser nutzen – Trinkwasser schützen
Längere Trockenperioden, häufigere Hitzewellen und gleichzeitig mehr Starkniederschläge – diese Entwicklung erleben wir bereits heute. Trinkwasser wird dadurch zu einer immer wertvolleren Ressource. Regenwasser von Dächern aufzufangen und für die Bewässerung von Grünflächen zu nutzen, ist eine einfache und wirksame Massnahme. Die Gemeinde Hochdorf sollte hier eine Vorbildrolle übernehmen und bei öffentlichen Anlagen konsequent auf Regenwassernutzung setzen. Unsere Frage an die Gemeinde Hochdorf: Welche konkreten Schritte sind geplant, um unser Trinkwasser künftig besser zu schützen?

Samir Sanchez, VAH/Grüne Hochdorf

Grünliberale

Was wäre, wenn Hochdorf das velofreundlichste Dorf der Schweiz würde? Erfolgreiche Orte zeigen: Dörfer sind Lebensraum, keine Transitachsen. Mobilität soll in erster Linie den Menschen dienen. Auch Hochdorf kann das: Kinder kommen sicher zur Schule und Menschen jeden Alters bewegen sich gerne zu Fuss oder per Velo durchs Dorf. So bleiben Strassen frei für jene, die wirklich aufs Auto angewiesen sind. Dafür braucht es klare Prioritäten: sichere Fuss- und Velowege, einen starken ÖV und Parkierung, die den öffentlichen Raum schont. Wer zu Fuss geht oder Velo fährt, entlastet Strassen und erhöht die Sicherheit. Dafür setzt sich die GLP ein.

*Marco Buholzer &
Fabian Britschgi, Co-Präsidium*

Bürgerdialog

Ihre Anliegen. Ihre Ideen. Ihr direkter Draht zum Gemeindepräsidenten. Haben Sie Fragen, Anregungen oder ein Anliegen, das Sie gerne persönlich besprechen möchten? Nutzen Sie die Gelegenheit zum direkten Austausch. Ich möchte wissen, was Sie bewegt, und freue mich auf Ihre Ideen, Impulse und Anliegen. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde weiterentwickeln.

Vereinbaren Sie gerne ein persönliches Treffen oder ein Telefongespräch: 079 344 73 78
kurt.zemp@hochdorf.ch

Ich freue mich auf einen offenen, spannenden und konstruktiven Austausch.

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*



Rathaus.

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- Lahu, Lavdim
- Özdimen, Hasan
- Prenqaj Milici, Gita mit Verona und Marsel
- Sefi, Pranvera
- Wronka, Bartlomiej und Ewelina mit Natalia und Filip
- Vuckovic, Julijana.

Bürgerrechtskommission



MITTAGESSEN – BUFFET À DISCRETION

MO–FR 11:30–13:15 Uhr (SA/SO nur gegen Voranmeldung)
CHF 20.– inkl. Suppe, Salat, GRANDER-Wasser, Kaffee, (freitags Dessert)

Sonntags und Feiertage: CHF 25.–
Seniorenrabatt von 10% ab 65 Jahren

BANKETTE UND ANLÄSSE

Wir machen Ihre Feier mit bis zu 200 Personen im Restaurant Sonnmatt unvergesslich!

Residio AG | Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | 041 914 22 22 | www.residio.ch

KIENER
kiener
bau ag

kienerbau.ch

ihd Baumeister.ch



Altes schützen.
Neues integrieren.

Wir realisieren Innenausbauten, die überzeugen, verbunden mit einem klaren Versprechen: termingerecht und kosteneffizient.

6280 Hochdorf | www.tschopp-holzbau.ch

 **TSCHOPP**
Aus Berufung Holz.

Anderen zu Hilfe eilen und Leben retten?
Deine Freizeit sinnvoll nutzen?
Teil einer tollen Kameradschaft sein?

WIR SUCHEN DICH!

Kannst Du alles bei uns haben.

 **FEUERWEHR**
Hochdorf

@feuerwehrhochdorf
www.feuerwehrhochdorf.ch

Musikschule Hochdorf

Herzlich Willkommen



Franziska Brunner, Harfe
(Jahresstellvertretung).

Musikschulleitung ab Schuljahr 2026/2027

Aufgrund der Pensionierung von Renato Belleri im Sommer 2028 startet ab diesem Schuljahr 2026/27 die Übergangsphase zu Christian Schweizer. In der Übergangsphase sind die Pensionen wie folgt geregelt: Renato Belleri 65% Christian Schweizer 30%. Die Arbeitsaufteilung wird noch geregelt, die Hauptverantwortung bleibt bei Renato Belleri. Christian Schweizer wird per Schuljahr 2028/29 neuer Musikschulleiter mit einem Pensum von 95%. Als Musikschullehrer für Horn und Alphorn kennt Christian Schweizer die Musik-

schulen Hochdorf und Hitzkirch und als Dirigent der MG Ballwil das Seetaler Kulturleben seit Jahren. Er lebt mit seiner Familie in Hochdorf.

Ich heisse Christian Schweizer im Team der Musikschulleitung und Administration herzlich willkommen. Eine spannende Phase der Einarbeitung und die wunderbare, erfüllende Arbeit als Musikschulleiter stehen dir bevor.

Renato Belleri,
Musikschulleiter



Christian Schweizer.

Vorschau Schuljahr 2026/2027

Das Schuljahr 2026/27 verspricht erneut interessant, abwechslungsreich und spannend zu werden. In der Folge sind wichtige Daten für die Agenden zu finden.

Konzerte

In der Kirche in Römerswil findet am Mittwoch, 2. Dezember 2026 um 19.00 Uhr das stimmungsvolle Adventskonzert statt. Das Weihnachtskonzert der KSSEE in der Kirche St. Martin Hochdorf ist am Freitag, 4. Dezember 2026 um 19.30 Uhr mit Beteiligung von Ensembles der Musikschule Hochdorf.

Am Samstag, 12. Dezember 2026 findet der Anlass „Lichtvolle und Klangreiche Adventszeit“ in und um die Kirche St. Martin statt. Das Weihnachtskonzert der Jugendmusik und der Chöre ist am Samstag, 19. Dezember 2026 um 19.00 Uhr im Kulturzentrum Braui. Das Workshopkonzert Klassische Musik ist am Mittwoch, 20. Januar 2027 an der Kantonsschule Baldegg.

Das Talentschuppenkonzert an der Kantonsschule Seetal in Baldegg ist am Donnerstag, 28. Januar 2027 um 19.00 Uhr. Im Kulturzentrum Braui steht am Mittwoch, 3. März 2027 um 19.00 Uhr das Frühlingskonzert auf dem Programm.

Die zwei Turmkonzerte

„Rock/Blues/Jazz“ am Dienstag, 16. März 2027 und „akustisch“ am Mittwoch, 17. März 2027 um 19.00 Uhr sind im Brauturm.

Angebotswahl

Die Angebotsberatung am Samstag, 13. März 2027 von 10.00 – 12.00 Uhr im Schulhaus Weid ist der Termin, an dem alle Lehrpersonen, die Musikschulleitung und das Sekretariat anwesend sind. Die Instrumente können ausprobiert und instrumentenspezifische sowie organisatorische Auskünfte und Beratungen eingeholt werden. In der Woche vom 15. – 20. März 2027 ist die „Offene Musikschule“. Das Schnuppern im MuB-Unterricht ist in den Wochen vom 15. – 25. März 2027 möglich.

Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2027/28 ist am Freitag, 30. April 2027.

Region

Am Sonntag, 2. Mai 2027 findet in Hochdorf der Seetaler Solo- und Duettwettbewerb statt.

An allen Anlässen und Konzerten ist die gesamte Bevölkerung eingeladen und herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Renato Belleri,
Musikschulleiter

Musikschulräume am Postplatz



Neue Musikschulräume am Postplatz.

Auf Beginn des Schuljahres 2026/27 gibt es Änderungen in Bezug auf die Unterrichtsräume der Musikschule Hochdorf.

Die Anpassungen sind einerseits bedingt durch die Sanierung des Schulhauses Zentral und damit verbundene gesetzlichen Vorgaben (zum Beispiel breitere Fluchtwege). Andererseits wird dem gewachsenen Raumbedarf Rechnung getragen.

So wird der Schlagzeugraum in den Pavillon bei der Turnhalle Zentral gezügelt. Im Schulhaus Zentral hat die Musikschule noch

zwei statt deren drei eigene Unterrichtsräume. Im Schulhaus Weid verliert die Musikschule wegen dem Ausbau der Schulinsel alle vier Unterrichtsräume. Als Ersatz werden vier neue Unterrichtsräume am Postplatz in Betrieb genommen.

Sobald die Zimmer fertig eingerichtet sind und der Unterricht in den Räumen Postplatz 1 – 4 gestartet ist, lädt die Musikschule Hochdorf die Öffentlichkeit zur Besichtigung ein.

Renato Belleri,
Musikschulleiter

Schule Hochdorf

Neue Lehrpersonen und Mitarbeitende an der Schule Hochdorf



Achermann Lynn
Fachlehrperson
SH Avanti



Agovic Saima
Fachlehrperson
SH Zentral



Bächli Julia
Fachlehrperson
SH Sagen



Bachmann Sandra
Klassenlehrperson
SH Peter Halter



Banz Claudia
Schulsozialarbeit
SH Sagen



Beeler Simona
Fachlehrperson
SH Sagen



Bertschi Helena
Klassenlehrperson
SH Peter Halter



Bieri Martina
Fachlehrperson
SH Avanti



Bischofberger
Seppi SozPäd.,
Leiter Schulinsel



Brühwiler Milena
DAZ SH Junker-
wald



Bucher Annina
Fachlehrperson
SH Zentral



Eker Yesim
Fachlehrpreson
SH Peter Halter



Estermann Leonie
Fachlehrperson
SH Zentral



Eugster Benjamin
Fachlehrperson
SH Avanti



Eugster Marine
Fachlehrperson
SH Avanti



Hodel Melanie
IF DAZ SH Peter
Halter



Hodel Seraina
Klassenlehrperson
SH Avanti



Hofer Sabrina
Sekretariat
Schuldienst



Ineichen Sina
SozPäd.,
SH Junkerwald



Kiziler Gaye
Klassenlehrperson
Weid



Klaus Seraina
Schulpsycholo-
gischer Dienst



Küng Marilen
Klassenlehrperson
SH Arena



Lang Nadine
Fachlehrperson
SH Arena



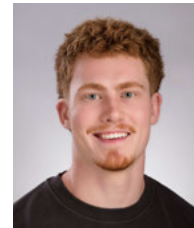
Mathis Lea
Fachlehrperson
SH Weid



Megyesi Silvia
Klassenlehrperson
SH Arena



Müller Andrea
Klassenlehrperson
SH Weid



Müller Joel
Fachlehrperson
SH Sagen



Näpflin Basil
Klassenlehrperson
SH Weid



Pejic Martina
Fachlehrperson
SH Weid



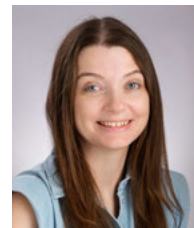
Rihm Henryk
Fachlehrperson
SH Zentral



Rihm Jolanda
Klassenlehrperson
SH Junkerwald



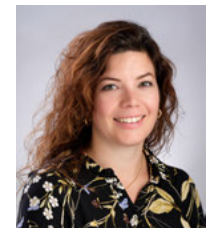
Ruckstuhl Elias
Klassenlehrperson
SH Zentral



Rüegg Alina
Schulpsycho-
logischer Dienst



Schott Enora
Fachlehrperson
SH Avanti



Schützelhofer
Sabrina
Klassenlehrperson
SH Avanti



Schweizer
Dunjascha
Kindergartenlehr-
person SH Weid



Sène Sophia
Psychomotorik-
therapie



Slongo Luisa
Lehrperson
SH Peter Halter



Specker Nathalie
Fachlehrperson
SH Avanti



Steiner Enya
Klassenlehrperson
SH Peter Halter



Steiner Xenia
Fachlehrperson
SH Arena/Zentral



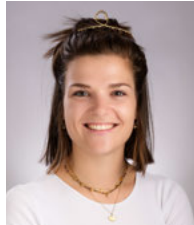
Taseva Nena
Fachlehrperson
SH Peter Halter



Von Schulthess
Tim
Fachlehrperson
SH Arena



Wütschert Alina
Fachlehrperson
SH Weid



Zahno Christelle
SozPäd., SH Pe-
ter Halter

Eröffnungskonferenz Schuljahr 2026/2027

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Mit frischem Elan, neuen Gesichtern und klaren Zukunftsperspektiven ist die Schule Hochdorf an ihrer Eröffnungskonferenz in das Schuljahr 2026/27 gestartet. In der Aula Avanti trafen sich alle Lehrpersonen, Mitarbeitende sowie die Schulleitung, um gemeinsam den Auftakt in ein neues Schuljahr zu feiern und die Weichen für die kommenden Monate zu stellen.

Bereits beim gemeinsamen Kaffee war die Vorfreude auf das Wiedersehen und den Start nach den Sommerferien spürbar. Im Zentrum der Konferenz standen nicht nur organisatorische Themen, sondern vor allem die gemeinsame Ausrichtung der Schule.

Ein wichtiger Schwerpunkt bildete die Weiterentwicklung der Führungsstrukturen. Künftig wird die pädagogische Verantwortung noch stärker in den drei Zyklen gebündelt. Gleichzeitig schafft die neue Organisation optimale Voraussetzungen für eine moderne und agile Schulführung.

Ebenfalls wurde der Entwicklungsschwerpunkt «gemeinsames Unterrichtsverständnis» vorgestellt. Dieser bildet künftig die pädagogische Grundlage für den Unterricht an allen Standorten der Schule Hochdorf und schafft einen gemeinsamen Orientierungsrahmen für Lehrpersonen.

Auch die Gemeinde setzt ein starkes Zeichen für die Bildung. Gemeinderat Stefan Kaeslin informierte über die erfreuliche Entwicklung der Schülerzahlen sowie über die bevorstehenden Investitionen in die Schulinfrastruktur. Stefan Kaeslin zeigte sich überzeugt vom eingeschlagenen Weg: «Eine starke Schule entsteht dort, wo Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen und mit Begeisterung für die nächste Generation arbeiten. Dieses Engagement erleben wir an der Schule Hochdorf jeden Tag.»

Die Eröffnungskonferenz machte deutlich, dass die Schule Hochdorf den Wandel aktiv gestaltet und dabei den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Kombina-

tion aus engagierten Mitarbeitenden, klaren Strukturen und einer gemeinsamen pädagogischen Haltung schafft beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Schuljahr.

Mit viel Motivation, gegenseitigem Vertrauen und einem star-

ken Gemeinschaftsgefühl blickt die Schule Hochdorf dem neuen Schuljahr entgegen bereit, gemeinsam die nächsten Kapitel einer erfolgreichen Schulentwicklung zu schreiben.

Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf



Versammelte Lehrerschaft an der Eröffnungskonferenz

Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m² ziegelei zu vermieten

H O C H D O R F

immobilien

Tel. 041 914 70 70 | www.ziegelei-hochdorf.ch



schriber



Elektro – **BERNINA** – Stoffe – Kaffee

*Ihr Elektro-,
Näh- und Stoff-
Fachgeschäft*

www.rschriber.ch

Hochdorf, Muri, Reinach, Inwil

**FISCHER
GARAGE**
BALDEGG

Wer hart arbeitet verdient das Beste

Wer täglich sein Bestes gibt, darf dasselbe von seinem Fahrzeug erwarten. VW Nutzfahrzeuge stehen für **Zuverlässigkeit, hohe Wirtschaftlichkeit und Langlebigkeit**. Und dank individueller Ausstattung sind sie perfekt auf Ihre Bedürfnisse im Arbeitsalltag abgestimmt. VW Nutzfahrzeuge. **Die beste Investition.**



www.fischerag.ch